

Gesunde Kommune Gera



9. Netzwerktreffen
8. November 2018



GERA
www.gera.de

Unser heutiger Tag

- 9:00 Uhr Begrüßung Frau Jorzik und Frau Prof. Dr. Luck-Sikorski
- 9:15 Uhr Impulsvorträge von Studenten der SRH Hochschule für Gesundheit
- Risikofaktoren Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen
 - Wechselwirkung zwischen Stress und Adipositas
 - Übergewicht und Depression
- 11:00 Uhr Setting Schule:
Gesunde Schulverpflegung (Frau K. Berg, Vernetzungsstelle Schulverpflegung)
Gesundheitskonzepte und deren Umsetzung in den Schulen (Herr Th. Schmohl, Staatliches Schulamt Ostthüringen)
- 12:00 Uhr Ernährungsberatung in jungen Familien (Frau Schaarschmidt, Agethur)

Mittagspause

- 13:30 Präventionsprojekte in Kita, Frau J. Kräuter, IKK classic
- 14:00 Informationen Gesundheitsförderung (Frau Jorzik)
Arbeitsgruppe Prävention, Netzwerk GAP
Austausch

gegen 15:00 Uhr

Ende



Informationen- Was ist seit April 2018 passiert?

Sozialplan 2018-2023, Integriertes Handlungskonzept der Stadt Gera beschlossen (Stadtratsbeschluss 80/2018, 24.07.2018)

Gera beteiligt sich am Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben für Generationen mit der Stufe 3.

ElternPlus- für löwenstarke Familien – das Veranstaltungsangebot besteht fortlaufend (4 Einrichtungen, 2018 20 Veranstaltungen), Fortführung erfolgt im nächsten Jahr

Das diesjährige Coaching für die Mitglieder der Steuerungsgruppe mit Frau Dr. Böhm, Nexus Institut wurde zum Aufbau und Inhalt der „AG Prävention“ durchgeführt.

Das Portal- Intergenerativen Familienwegweiser – ist im Aufbau. **Jetzt wird ein passender Namen gesucht!!** Die Ideen bitte bis 30.11.2018 an Gesundheitsfoerderung@gera.de senden. Die Eingabe von Angeboten im Wegweiser erfolgt ab kommenden Jahr.

Gera nimmt am Difu-Forschungsprojekt „Kommunen und Krankenkassen-Kooperationen für gesunde Lebenswelten vor Ort“, eine kommunale Fallstudie in den Städten Bielefeld, Erlangen und Gera teil.



**20.11., 17:00 Uhr Film #female pleasure,
Netzwerk Schutz vor häuslicher Gewalt**

23.11. bis 30.11.18 Thüringer Gesundheitswoche

3.12.18 öffentliche Fachveranstaltung zur LGK

27.02.19 Fachtag in Planung: „ (Gemeinsam) gesund älter werden“

2019 ist das Jahr des Schulsports

Netzwerktreffen 2019: 11. April 2019
(Terminvorschläge) 7. November 2019

21. September 2019 WIR! Familientag

Jahresthema 2019 LGK: Gesundheitskompetenz



Schlaglichter **Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 (2014-2017)** **und Trends (Quelle: Gesundheitsmonitoring RKI)**

- In KiGGS Welle 2 beträgt die Häufigkeit von Übergewicht (einschließlich Adipositas) bei Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 17 Jahren 15,4 %.
- Die Adipositasprävalenz liegt bei 5,9 %.
- Dabei zeigen sich keine statistisch signifikanten Geschlechterunterschiede.
- die Übergewichts- als auch die Adipositasprävalenzen steigen mit zunehmendem Alter an.
- Kinder und Jugendliche mit niedrigem sozioökonomischen Status (SES) weisen im Vergleich zu Mädchen und Jungen mit mittlerem und hohem SES eine höhere Prävalenz für Übergewicht auf

Die Übergewichts- und Adipositasprävalenzen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland sind im letzten Jahrzehnt nicht weiter gestiegen... ..befinden sich die Prävalenzen nach wie vor auf einem hohen Niveau.



Schlaglichter unseres Austausch

- Information und Aufklärung über das Stillen ist wichtig
- Mehr Bewegung in den Alltag bringen, Lust am Bewegen wecken
- Aufklären über Wirkungen von mütterlichen Rauchen in der Schwangerschaft
- Fokus nicht nur auf Ernährungsverhalten, sondern gesunde Lebensweise überhaupt
- Sozial benachteiligte in den Fokus nehmen, aber die anderen nicht vergessen
- Das Schlafverhalten hat ebenfalls Einfluss auf die gesunde Entwicklung des Kindes
- Fahrradwege in Gera ausbauen- sicherer Schulweg
- personelle Ressourcen für die Umsetzung der gesundheitsfördernden Konzepte in den Schulen schaffen bzw. erhalten
- Information der Eltern betroffener Kinder (Übergewicht) über (Beratungs)Angebote in Gera
- zusätzlicher Bedarf an Familienhebammen und Familienkrankenschwester
- Eltern ausfindig machen, die überfordert sind und diese beraten (psychosoziale Beratung)
- Sport und Verhaltensprävention miteinander verbinden
- Beziehungsarbeit (Vertrauen und ständige Angebote schaffen) ist ein Schlüssel für Erreichbarkeit der Zielgruppe
- auch schon das „Darüber reden“ im fachlichen Austausch der verschiedenen Fachkräfte ist ein Schritt in die richtige Richtung, um letztendlich in den unterschiedlichsten Strukturen die Rahmenbedingungen für die gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen weiter zu entwickeln